

PM-Entwurf

„Mist, die versteht mich ja!“ – Online-Lesung mit Florence Brokowski-Shekete im Rahmen der Heidelberger Antidiskriminierungsgespräche

Heidelberg, 20.11.2020. Die erste Schwarze Schulamtsdirektorin in Baden-Württemberg, Florence Brokowski-Shekete, ist am Freitag, 27. November 2020, um 18 Uhr online zu Gast bei den Heidelberger Antidiskriminierungsgesprächen. In ihrer neu erschienenen Autobiografie mit dem Titel „Mist, die versteht mich ja! Aus dem Leben einer Schwarzen Deutschen“ schildert sie ihre Alltagserfahrungen als Schwarze Frau in einer weißen Gesellschaft. Anhand von Auszügen aus ihrem Buch und den zahlreichen Erfahrungen aus der Praxis als Lehrerin, Schulleiterin und Schulrätin diskutieren Lara Track und Yasemin Soylu von Mosaik Deutschland e. V. mit ihr, welche Verantwortung Schulen im Umgang mit Ausgrenzung tragen und wie ganz praktisch und erfolgreich gegen Diskriminierung im Schulalltag vorgegangen werden kann. Die Begrüßung erfolgt durch Danijel Cubelic, Leiter des Amts für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg.

Das ausführliche Programm sowie die Zugangsdaten zum Online-Vortrag gibt es unter www.mosaik-deutschland.de. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Die Veranstaltung schließt an den Auftakt der Online-Gesprächsreihe zum Schwerpunkt „Perspektiven und Herausforderungen für die Bildungsarbeit“ an. Diese hat am 13. Oktober mit einem Vortrag von Prof. Dr. Karim Fereidooni der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Rassismus in Schule und Gesellschaft“ begonnen. Der Vortrag ist als Aufzeichnung auf der Website von Mosaik Deutschland e. V. (www.mosaik-deutschland.de) einsehbar, ebenso wie weitere Podcasts, die im Rahmen der Heidelberger Antidiskriminierungsgespräche ab dem 27. November veröffentlicht werden. In diesen werden unter anderem Geschlecht und sexuelle Orientierung als Thema von Schule behandelt sowie die Bildungssituation deutscher Sinti und Roma und die Überwindung von Antiziganismus im Schulunterricht.

Die Onlinereihe wird vom Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg, Mosaik Deutschland e. V. und dem Transfer Together – Teilprojekt Antiziganismusprävention der Pädagogischen Hochschule Heidelberg organisiert und gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Fragen beantworten gerne Hannah-Lena Roth (koordination@mosaik-deutschland.de) oder Dinah Wiestler (wiestler@ph-heidelberg.de).